

# Schwarz oder weiß?

## Benefizaktion für die Philharmoniker

Schwarz oder Weiß, das ist hier die Frage. Denn es ist so: Für die Augsburger Philharmoniker und deren im Gefolge der Theater-Sanierung neu entstehenden Probensaal soll ein neuer Konzertflügel angeschafft werden. Ein Instrument, das staats-theaterlichen Rang verströmen und nicht zuletzt hochkarätigen Solisten tauglich sein soll. Dafür braucht es Geld, und solches will Wilhelm Walz besorgen, ehemaliger 1. Konzertmeister der Philharmoniker. Walz ist der Initiator der konzertanten Benefiz-Aufführung des Beethovenschen „Fidelio“, der an diesem Sonntag, 24. November, im Kongress am Park über die Bühne gehen wird (19 Uhr).

Um das Flügel-Projekt zu unterstützen, hat das Augsburger Bechstein-Zentrum eine Klaviatur zur Verfügung gestellt, deren einzelne Tasten sich im Sinne einer Patenschaft käuflich erwerben lassen. 52 mal eine weiße und 36 mal eine schwarze, die einen zum Preis von je 150, die anderen für 250 Euro, ganz wie im echten ökonomischen Leben, wo das knappere Angebot ja auch immer das exklusivere ist. Beim „Fidelio“ am Sonntag kann, wer das Projekt unterstützen will, sich schon mal die eine oder vielleicht sogar mehrere Tasten aussuchen. Würden alle verkauft – die Aktion läuft selbstverständlich über den Sonntag hinaus –, käme das schöne Sümmechen von 16 800 Euro zusammen.

Bleibt nur zu hoffen, dass auch die Theatersanierer mit ihrer ursprünglichen Absicht, dem Orchester künftighin angemessene Arbeitsbedingungen zu bieten, standfest bleiben. Ist doch der für die Freifläche neben dem Großen Haus vorgesehene Proben- und kleine Konzertsaal zuletzt zum Wackelkandidaten geworden. (sd)



**52 weiße und 36 schwarze Klaviertasten sollen den Erwerb eines Konzertflügels unterstützen.**

Foto: dpa